



Marco Rummer, stellvertretender Vorstandsvorsitzender von DG Nexolution, Dr. Christian Lehringer, künftiger CEO der COPECTO GmbH, und Dr. Oliver Kläusler, CEO der Swiss Wood Solutions AG, Altdorf, präsentieren die TIMBERCARD® (v. l. n. r.). Fotos: COPECTO

Weltweit erste plastikfreie Holzkarte für nachhaltigen Zahlungsverkehr

Nach einer mehrjährigen Entwicklung durch Swiss Wood Solutions aus Altdorf präsentiert die neu gegründete deutsche COPECTO GmbH die erste plastikfreie Holzkarte für einen nachhaltigen Zahlungsverkehr.



Dr. Christian Lehringer präsentiert die TIMBERCARD®, die weltweit erste plastikfreie Holzkarte für den Payment- und Non-Payment-Bereich.

Eine revolutionäre und ressourcenschonende Rundumlösung – das ist die TIMBERCARD®, die weltweit erste plastikfreie Holzkarte für den Payment- und Non-Payment-Bereich. Sie ist das erste Produkt der COPECTO GmbH, welche im Juni als 100-prozentige Tochtergesellschaft der DG Nexolution eG in einer engen Kooperation mit der Erfinderin des Holzkartenkörpers, der Swiss Wood Solutions AG, neu gegründet wurde. Die TIMBERCARD® ist eine Weltneuheit, denn sie ist vollständig biologisch abbaubar – mit Ausnahme des Chips, der Antenne und des Magnetstreifens – und kann wie eine herkömmliche Bankkarte verwendet werden. Das Produkt ist von Mastercard und Visa zertifiziert, hat somit bereits die Marktreife erlangt und bewährt sich seit September 2022 in ersten Pilotprojekten als Bezahlkarte.

Im Rahmen einer Pressekonferenz wurde die TIMBERCARD® gemäss der Unternehmensphilosophie von COPECTO – «DO GOOD USE WOOD» – kürzlich der Öffentlichkeit präsentiert. Mit der TIMBERCARD® will COPECTO einen Beitrag zur Bewältigung zweier globaler Herausforderungen leisten: Reduktion

von Plastikmüll und Verringerung des CO₂-Fussabdrucks der globalen Kartenindustrie. Denn die Bezahlkartenindustrie produziert weltweit jährlich rund 6 Milliarden Karten, das entspricht 30 000 Tonnen PVC oder dem Gewicht von 150 Grossraumflugzeugen des Typs Boeing 747. Plastik, das nach Gebrauch bzw. Ablauf der Karten in der Regel nicht gesammelt oder recycelt wird. «Wir sind stolz auf unsere disruptive neue TIMBERCARD® als Beitrag zur Nachhaltigkeit im Zahlungsverkehr», so Dr. Christian Lehringer, künftiger CEO der COPECTO GmbH. Entwickelt als Antwort auf die steigende Nachfrage nach nachhaltigen Zahlungsmitteln, erfüllt die TIMBERCARD® weitgehend alle internationalen Anforderungen für den Zahlungsverkehrsbereich. Ihr Kartenkörper besteht aus mehreren Schichten Ahornholz und Papier aus zertifizierten regionalen Wäldern, verbunden mit einem Bioklebstoff, und ist somit vollständig biologisch abbaubar. Im Gegensatz zu anderen sogenannten «Holzkarten» auf dem Markt enthält die TIMBERCARD® keinen Kern aus Kunststoff. Lediglich der Chip, die Antenne und der Magnetstreifen bestehen aus anderen Materialien.

Neue Massstäbe für Nachhaltigkeit und Funktionalität

«Wenn die TIMBERCARD® den Mikroorganismen im Boden ausgesetzt wird, zersetzt sie sich sehr viel schneller als herkömmliche Plastikkarten – eben wie ganz gewöhnliches Massivholz», so Dr. Christian Lehringer weiter. Damit leistet COPECTO einen signifikanten Beitrag zur Reduzierung der globalen Belastung durch Plastikmüll. Der Kartenkörper besteht zu 100% aus naturbasierten und biologisch abbaubaren Materialien wie Holz und FSC-zertifiziertes Papier und auch der Klebstoff ist biologisch abbaubar. Die Karte ermöglicht es ihrem Nutzer, CO₂ einzusparen – 20 g etwa, wenn eine 5 g schwere PVC-Karte durch eine TIMBERCARD® ersetzt wird.

«Darüber hinaus weist unsere Holzkarte alle technischen Merkmale herkömmlicher Karten auf, einschliesslich Antenne, Chip, Magnetstreifen sowie Kontakt- und Kontaktlosfunktionalität. Sie ist für eine Nutzungsdauer von mindestens vier Jahren ausgelegt und hat umfangreiche Zertifizierungsprüfungen nach den internationalen Anforderungen des globalen Zahlungsverkehrs erfolgreich durchlaufen», erklärt Dr. Lehringer und führt fort: «Die TIMBERCARD® ist damit nicht nur ein Zeichen für einen nachhaltigeren Zahlungsverkehr, sondern auch ein einzigartiger Botschafter der Natur in Ihrer Brieftasche. Wir sind uns sicher: Die TIMBERCARD® ist die Zukunft im Payment- und Non-Payment-Bereich.»



Dr. Christian Lehringer bei der Pressekonferenz zur Vorstellung der TIMBERCARD® im Interview.

2023 Pilotprojekte, 2024 Steigerung der Produktionskapazität

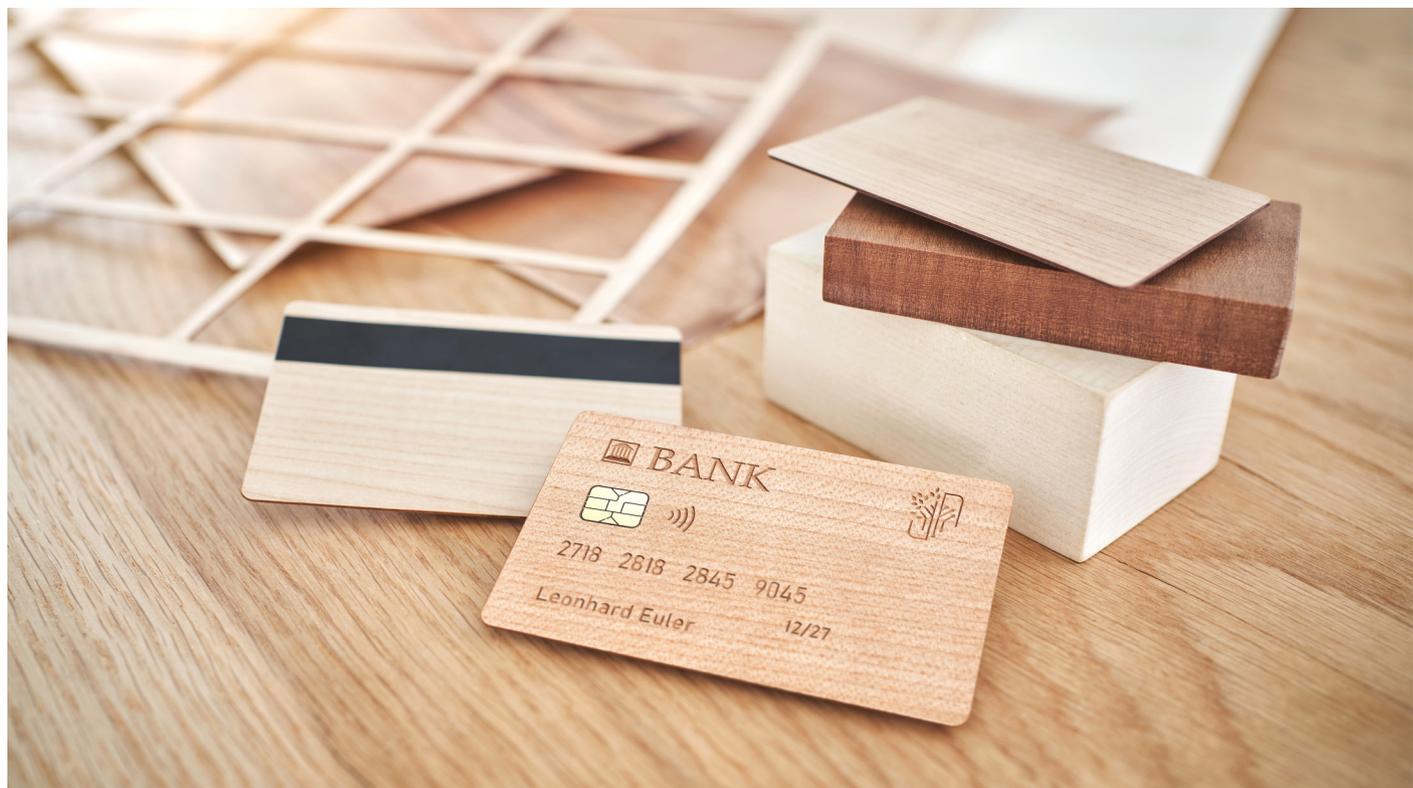
Die TIMBERCARD® kann – wie jede andere, konventionelle Karte – sowohl als Girocard als auch als Mastercard- und Visa-Kreditkarte eingesetzt werden. Bankkunden erhalten die Karte über ihre Hausbank, sofern diese die TIMBERCARD® bereits anbietet. Banken können sie über ihren Kartenhersteller beziehen.

Um die Einführung der TIMBERCARD® zu unterstützen, bietet COPECTO im Jahr 2023 eine begrenzte Menge für Pilotprojekte an. Mit der geplanten Steigerung der Produktionskapazität im kommenden Jahr werden deutlich hö-

Über die COPECTO GmbH
 COPECTO ist aus der strategischen Kooperation von DG Nexolution und der Swiss Wood Solutions entstanden, mit dem Ziel, innovative sowie nachhaltige Produkte und Dienstleistungen zu entwickeln und anzubieten. Das erste Produkt der COPECTO GmbH ist die weltweit erste plastikfreie Holzkarte für den Payment- und den Non-Payment-Bereich – die TIMBERCARD®.
 Als nachhaltige Alternative zu konventionellen Kartenmaterialien hat die TIMBERCARD® bereits Marktreife erlangt und bewährt sich aktuell in ersten Pilotprojekten für Bezahlkarten. Von der COPECTO GmbH wird sowohl das globale Sales & Marketing durchgeführt als auch die Produktion und Personalisierung der innovativen Holzkarten koordiniert. Sie ist ein 100-prozentiges Tochterunternehmen von DG Nexolution. CEO ist künftig Dr. Christian Lehringer, Sitz der COPECTO GmbH ist Wiesbaden.
 Mehr Infos: www.timbercard.com.

here Mengen zur Verfügung stehen. Aktuell startet die COPECTO GmbH die globale Vermarktung des Produkts.

Weitere Informationen zur TIMBERCARD® und zu COPECTO finden Sie im Internet unter: www.copecto.com



Mit der TIMBERCARD® präsentiert COPECTO die weltweit erste plastikfreie Holzkarte für den Payment- und Non-Payment-Bereich.